



Roland Furrer, Präsidentschaftskandidat

Roland Furrer schloss 1994 das Studium als dipl. Forsting. an der ETH Zürich ab. Seit 2007 ist er Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft für den Wald. Er übernimmt per 1. Juni 2011 als Selbständigerwerbender im Teilzeitmandat die Geschäftsführung der FSC Arbeitsgruppe Schweiz.

Von 2006 bis 2011 war Roland Furrer beim Verband Waldwirtschaft Schweiz in Solothurn als Leiter Kommunikation und Mitglied der Geschäftsleitung tätig. Von 2001 bis 2005 war er stellvertretender Leiter Kommunikation des Schweizerischen Bauernverbands in Brugg. Zuvor absolvierte er verschiedene kürzere berufliche Etappen, u.a. als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Forstpolitik und Forstökonomie der ETH Zürich. Ausserdem ist er seit 2009 Präsident der Begleitkommission Bünzaue, einer vom Departement Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau eingesetzten Fachkommission, die verschiedene Interessen rund um die Bünzaue in Möriken-Wildegg und Othmarsingen erfasst und moderiert.

Roland Furrer ist 43-jährig, verheiratet, Vater von vier Kindern und wohnhaft in Möriken AG. Er ist über die Waldwirtschaft hinaus innerhalb der verschiedenen Bezugsgruppen des Waldes gut vernetzt. Das Ausloten und Zusammenführen verschiedener Befindlichkeiten und Interessen war immer ein Bestandteil seiner Arbeit und stellt für ihn auch einen Anreiz dar, um das Präsidium der AfW zu übernehmen. Dazu kommt sein Interesse an politischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und ökologischen Fragestellungen rund um den Wald.

Urs Mühlethaler, Kandidat als neues Vorstandsmitglied

Urs Mühlethaler schloss 1984 das Studium als dipl. Forsting. an der ETH Zürich ab. Seit 2003 ist er an der Schweizerischen Hochschule für Landwirtschaft SHL in Zollikofen Leiter der Abteilung Wald & Gesellschaft und seit 2010 Professor für Waldökosysteme und Gesellschaftsfragen. In dieser Funktion beteiligt er sich mit Forschungsprojekten unter anderem am WSL-Projekt über Trockenheitsexperimente mit Buchen, Fichten und Tannen.

Von 2001 bis 2004 war Urs Mühlethaler Inhaber und Geschäftsführer der Fagus eco-ing GmbH in Aarberg. Von 1985 bis 2001 arbeitete er als Fachlehrer und Oberförster an der höheren forstlichen Fachschule in Lyss. Von 2005 bis 2008 war er Delegierter der Schweiz in der COST Action E42 «Growing Valuable Broadleaved Tree Species», von 2006 bis 2010 hatte er diese Funktion in der COST Action E52 «Evaluation of Beech Genetic Resources for Sustainable Forestry» inne. Ausserdem ist er Vorstandsmitglied in der Fachgruppe der Forstingenieure sia.